



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



(11) **EP 1 026 005 B1**

(12) **EUROPÄISCHE PATENTSCHRIFT**

(45) Veröffentlichungstag und Bekanntmachung des Hinweises auf die Patenterteilung:
02.07.2003 Patentblatt 2003/27

(51) Int Cl.7: **B42D 5/04**

(21) Anmeldenummer: **00100979.4**

(22) Anmeldetag: **19.01.2000**

(54) **Kalender**

Calendar
Calendrier

(84) Benannte Vertragsstaaten:
**AT BE CH CY DE DK ES FI FR GB GR IE IT LI LU
MC NL PT SE**

(30) Priorität: **20.01.1999 DE 19902047**

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
09.08.2000 Patentblatt 2000/32

(73) Patentinhaber: **Goerler, Klaus
45277 Essen (DE)**

(72) Erfinder: **Goerler, Klaus
45277 Essen (DE)**

(74) Vertreter: **Lelgemann, Karl-Heinz, Dipl.-Ing. et al
Patentanwälte Spalthoff und Lelgemann,
Postfach 34 02 20
45074 Essen (DE)**

(56) Entgegenhaltungen:
DE-U- 7 504 547 DE-U- 7 508 534

EP 1 026 005 B1

Anmerkung: Innerhalb von neun Monaten nach der Bekanntmachung des Hinweises auf die Erteilung des europäischen Patents kann jedermann beim Europäischen Patentamt gegen das erteilte europäische Patent Einspruch einlegen. Der Einspruch ist schriftlich einzureichen und zu begründen. Er gilt erst als eingelegt, wenn die Einspruchsgebühr entrichtet worden ist. (Art. 99(1) Europäisches Patentübereinkommen).

Beschreibung

[0001] Die Erfindung betrifft einen Kalender, welcher an seinem oberen Ende mit einer Aufhängelasche versehen ist.

[0002] Bei Kalendern, die aus mindestens zwölf Kalenderblättern für jeden Monat bestehen, ist es bekannt, diese zusammen mit einem sog. Tagesschieber auszuliefern, welcher dann späterhin vom Benutzer auf das jeweilige Monatsblatt und das jeweilige Datumaufgeschoben wird, um dann von Tag zu Tag weiter verschoben zu werden. Diese bekannte Ausführung, siehe, zum Beispiel, DE-U-7 504 547, hat den Nachteil, daß die unabhängig von den Kalendern hergestellten Tagesschieber den einzelnen Kalendern für den Verkauf zugeordnet werden müssen, was üblicherweise von Hand erfolgt und daher vergleichsweise aufwendig ist, ganz abgesehen davon, daß die Bestückung auch fehlerhaft erfolgt sein kann.

[0003] Von diesem Stand der Technik ausgehend liegt der Erfindung die Aufgabe zugrunde, einen Kalender der eingangs genannten Art dahingehend zu verbessern, daß dieser die vorerwähnten Nachteile der Kalender nach dem Stand der Technik nicht mehr aufweist.

[0004] Gemäß der Erfindung wird dies dadurch erreicht, daß die Aufhängelasche mit einem Tagesschieber einstückig verbunden ist. Dieser ist somit fest mit der Aufhängelasche verbunden, so daß es einer besonderen Zuordnung nicht mehr bedarf und außerdem die Gefahr des Verlorengehens ausgeschlossen ist.

[0005] Vorteilhaft steht der Tagesschieber über Sollbruchstellen, z. B. in Form einer Perforation, mit der Aufhängelasche in Verbindung, so daß dieser in einfacher Weise von der Aufhängelasche gelöst werden kann.

[0006] Gemäß einer weiteren Vorschläge der Erfindung erfolgt die Bedruckung der Aufhängelasche und die des Tagesschiebers in einem Arbeitsgang, was das Herstellungsverfahren erheblich vereinfacht.

[0007] Die Aufhängelasche ist, wie an sich bekannt, doppellagig ausgebildet, wobei die untere Lage am oberen Kalenderrand befestigt ist.

[0008] Vorteilhaft kann der Tagesschieber eine zusätzliche individuelle Bedruckung aufweisen, beispielsweise bei Verwendung des Kalenders in der Werbung mit dem Namen des Werbenden.

[0009] Ein Ausführungsbeispiel der Erfindung ist an Hand der Zeichnung näher erläutert, welche eine teilweise Draufsicht des Kalenders zeigt.

[0010] Mit 1 ist der Kalender bezeichnet, der eine langgestreckte rechteckige Form aufweist. Im oberen Bereich des Kalenders 1 ist die Aufhängelasche 2 vorgesehen, welche doppellagig ausgeführt ist und an der Kante 3 eine Falzung besitzt. Im Bereich der Kante 3 ist die Aufhängeöse 4 angebracht. Die untere Lage der Aufhängelasche 2 ist mit ihrem oberen Rand am ebenfalls oberen Rand des Kalenders 1 in herkömmlicher Weise befestigt.

[0011] Die Aufhängelasche 2 ist einstückig mit einem

Tagesschieber 5 verbunden, der durch entsprechende Bedruckung als solcher ausgewiesen ist. Die Herstellung des Tagesschiebers 5 erfolgt im selben Druckvorgang wie die Herstellung der doppellagigen Aufhängelasche 2. Der Tagesschieber 5 ist über Sollbruchstellen 6, beispielsweise eine Perforation, mit der Aufhängelasche 2 verbunden.

[0012] Nach Lösen des Tagesschiebers 5 von der oberen Lage der Aufhängelasche 2 wird dieser auf ein gewünschtes Kalenderblatt und Datum aufgeschoben, wobei die Zunge 7 des Tagesschiebers 5 das Kalenderblatt untergreift, so daß im so gebildeten Fenster des Tagesschiebers das Datum und der Tag sichtbar sind.

Patentansprüche

1. Kalender (1), welcher an seinem oberen Ende mit einer Aufhängelasche (2) versehen ist, **dadurch gekennzeichnet, daß** die Aufhängelasche (2) mit einem Tagesschieber (5) einstückig verbunden ist.
2. Kalender (1) nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet, daß** der Tagesschieber (5) über Sollbruchstellen (6) mit der Aufhängelasche (2) in Verbindung steht.
3. Kalender (1) nach Anspruch 1 oder 2, **dadurch gekennzeichnet, daß** die Bedruckung der Aufhängelasche (2) und die des Tagesschiebers (5) in einem Arbeitsgang erfolgt.
4. Kalender (1) nach einem oder mehreren der Ansprüche 1 bis 3, **dadurch gekennzeichnet, daß** die Aufhängelasche (2) doppellagig ausgebildet ist und der Tagesschieber (5) sich nur innerhalb der oberen Lage der Aufhängelasche (2) befindet.
5. Kalender (1) nach Anspruch 1 und einem oder mehreren der Ansprüche 2 bis 4, **dadurch gekennzeichnet, daß** der Tagesschieber (2) eine zusätzliche individuelle Bedruckung aufweist.

Claims

1. Calendar (1) which is provided with a suspension tab (2) at its upper end, **characterised in that** the suspension tab (2) is connected to a day slide (5) to form a single piece.
2. Calendar (1) according to claim 1, **characterised in that** the day slide (5) is connected to the suspension tab (2) by way of predetermined breaking points (6).
3. Calendar (1) according to claim 1 or 2, **characterised in that** the suspension tab (2) and the day slide

(5) are printed in one operating cycle.

4. Calendar (1) according to one or more of claims 1 to 3, **characterised in that** the suspension tab (2) is formed in two layers and the day slide (5) is located inside only the upper layer of the suspension tab (2). 5
5. Calendar (1) according to claim 1 and one or more of claims 2 to 4, **characterised in that** the day slide (2) has additional individual printing. 10

Revendications

1. Calendrier (1) pourvu à son extrémité supérieure d'une patte d'accrochage (2), **caractérisé en ce que** la patte d'accrochage (2) est liée d'une pièce à un index coulissant (5) pour le jour. 15
20
2. Calendrier selon la revendication 1, **caractérisé en ce que** l'index coulissant (5) pour le jour est relié à la patte d'accrochage (2) par des zones destinées à la rupture. 25
3. Calendrier selon la revendication 1 ou 2, **caractérisé en ce que** l'impression de la patte d'accrochage (2) et de l'index coulissant (5) pour le jour est réalisée en une seule opération. 30
4. Calendrier selon une ou plusieurs des revendications 1 à 3, **caractérisé en ce que** la patte d'accrochage (2) comporte deux couches et **en ce que** l'index coulissant (5) pour le jour est disposé seulement dans la couche supérieure de la patte d'accrochage (2). 35
5. Calendrier selon la revendication 1 et une ou plusieurs des revendications 2 à 4, **caractérisé en ce que** l'index coulissant (5) comporte une impression individuelle supplémentaire. 40
45
50
55

